

(2910.)

Herzlichsten Dank für - ihren poetischen
Gruss aus unserer heiligen Stadt
und für die Erinnerung an mich
die es beweist. Ich freue mich,
dass der Platz, Swan-Weltler, der immer
mehr plastisch auf mich gewirkt hat,
in ihrer ~~te~~ Seele eine harmonisch-
poetische Stimmung erzeugt hat, was
sich so schön in ihrem Gedichte ausdrückt.
Dürfte nicht aus den Tiefen ihres reichen
Gemüthes, bei diesem Phantasie- und
Glockenspiels, für uns eine Glocken-
Symphonie hervorklingen? - Was mich
betrifft - so bin ich ganz bei an musi-
calischen Gedanken wenn auch nicht
an musicalischen Wünschen - via Desi-
deria!! - Das hartnäckige einerlei des

Mus. Schu. 3281



Rubini'schen Oper der aufgeregten Brüder,
mag davon die Schuld tragen. Wenig
als gut Musik, verfehlt nie in
mir eine musicalische Welt zu
erregen; das Zuviel spart mich ab.

Sagen Sie ihres vortrefflichen Clara
dass ich sie immer lieber und verehere
und dass ich schon zwei recht liebe
Briefe von unserer Pauline aus Wien
erhalten habe, in welchen sie sich
freundlichst ihrer beiden erinnert
und ihnen die besten Wünsche
nachschickt.

Schreiben Sie mir recht genau
und zeitig, wann Sie wieder bei uns
zu sein gedenken. Da meine Leute
nicht weiter reichen will, so bleibt mir
nur noch übrig Sie beide, auf russische
weise, herzlich zu umarmen.

oparabundant. Wilton

Georgy Wichorsky
aus Petersburg Michael

17 April 1844
24. 1844. Hie!